

Am 22. September feierte der Heimatverein Groß Escherde den alljährlichen Apfeltag. Leider war die Beteiligung in diesem Jahr recht gering, dennoch konnten aber dank der Unterstützung einiger Anwohner Erfolge verzeichnet werden. Insgesamt wurden 400 Kilogramm Äpfel geerntet, von denen 54 Kartons Apfelsaft hergestellt und verkauft werden konnten. Trotz der geringen Teilnahme und den Herausforderungen bei der Apfelernte gab es auch Highlights: Der Hof Pregler hatte Grillgut und Getränke für die Helfer und Besucher bereitgestellt.

Die Familien Sarich und Hertle verdienen ganz besondere Anerkennung für ihre unermüdliche Hilfe bei der Organisation und der Obsternte. Ebenso haben sich Peter Thiel und Harald Horschik spontan eingeschaltet, um ebenfalls tatkräftig zu unterstützen. Der Apfeltag in Groß Escherde mag zwar in diesem Jahr von einer geringen Beteiligung ge-



400 Kilogramm Äpfel sind das Ergebnis der diesjährigen Ernte in Groß Escherde.

prägt gewesen sein, aber er dient weiterhin als wichtige Gelegenheit, die Gemeinschaft zusammenzubringen und die Tradition der Apfelernte aufrecht zu erhalten. Ein herzliches Dankeschön geht ebenfalls an Katrin Zöllner als Vorsitzende des Heimatvereins für die gelungene Organisation

und ihren unermüdlichen Einsatz sowie ihr Engagement, dieses wunderschöne lokale Ereignis am Leben zu erhalten. Mit der Hoffnung auf eine größere Beteiligung im nächsten Jahr freuen sich die Bewohner von Groß Escherde bereits auf den Apfeltag 2024, der am 21. September statt findet